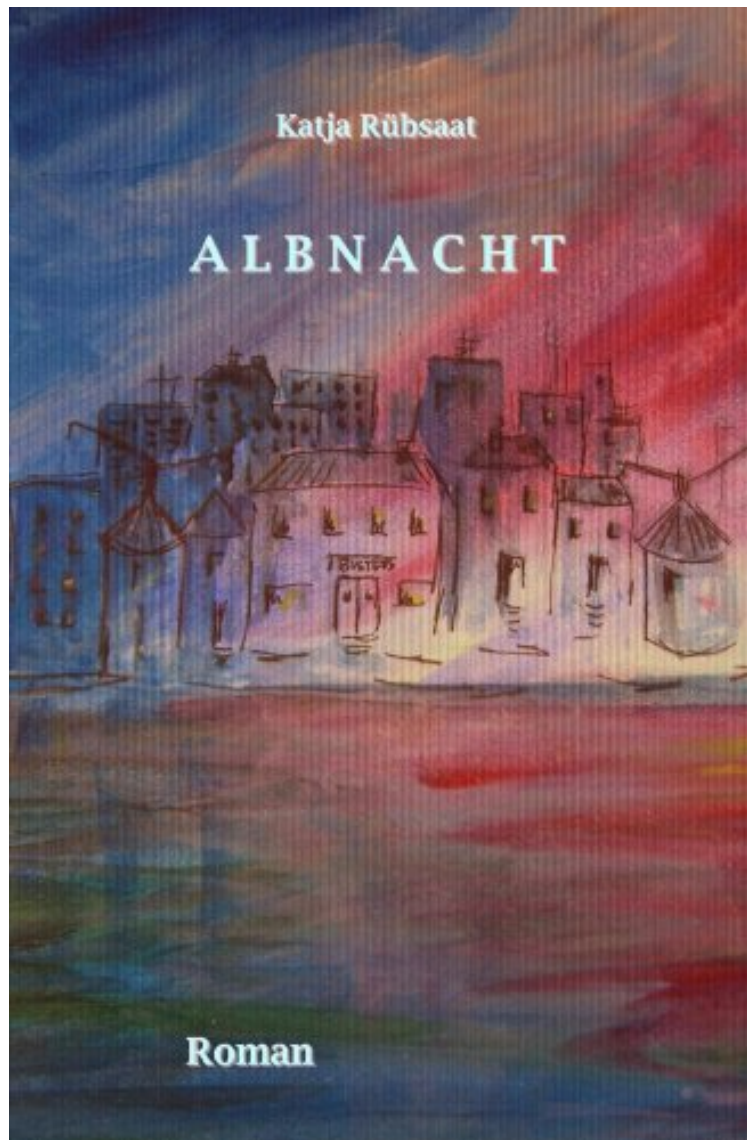


[Download pdf] Albnacht

Albnacht

Von Katja Rbsaat

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1109996 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-21Erscheinungsdatum:
2013-08-21File Name: B00EPFA2CC | File size: 22.Mb

Von Katja Rbsaat : Albnacht before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Albnacht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wrde Odin gefallenVon Phil HumorChess macht einiges durch - und er wrde auch liebend gerne besser begreifen, was da eigentlich am Laufen ist ... gewiss knnte er sein bisheriges Leben laufen lassen, aber wenn man einmal seiner Traumfrau begegnet ist, dann ist man zu allerhand bereit, um sie gklichlich zu machen; auch wenn es bedeutet, sein

bisheriges Leben radikal zu bedenken; sich klar werden, was man eigentlich will, ob man zu den Guten gehen will, ihren Kampf unterstützen will, oder ob man zu den dunklen Mächten hlt. Kampf der Riesen, Wanen und Asen in der nordischen Mythologie übertragen auf Alltagssituation; nicht vor Hunderten von Jahren, sondern im Jetzt entscheidet's sich: Ragnarök, der Endkampf, der Aufeinanderprall von Naturkräften und Geisteskräften findet täglich statt, mitleidlich; sich kontinuierlich entscheiden, wo man steht, wo man stehen möchte, zu wem man hlt, wen man unterstützt. Chess ist die Strategie gewohnt. Er kämpft - so wie man Schachpartie gewinnt - mit Überlegung; um so dramatischer für ihn, wenn er hier keinen Zusammenhang, keine Ordnung in die Reihen bekommt: Was sind das für Mächte, die seine Traumfrau bedrohen, sie töten - und die sie wieder zu ihm zurückbringen? Sein Freund Robbie hlt zu ihm - mit so einem Freund nimmt man es mit dem Leben auf, auch wenn es wieder mal sehr tricky ist; manchmal ist das Leben wie ein strittiger Mausestisch; macht einfach nicht das, was man gerne hätte; sehr eigenwillig. Chess würde es schon viel eher besser gehen, wenn er bereit wäre, sein Realitäts-Konzept nicht allzu starr zu lassen; so wie Kleidung nicht mehr passt, wenn man trainiert hat, so passt sein bisheriges Realitäts-Konzept nicht zu seinen Veränderungen, seinen Lernfortschritten, seiner charakterlichen Festigung, die eine Folge seines Zusammenseins mit seiner Traumfrau ist: Sie hat eine Mission und er kann sie dabei unterstützen. Liest sich sehr gut; vielleicht gibt es ja eine Fortsetzung - man hat Interesse an den Figuren. Man ist immer mitten drin; die Szenen sind lebendig, Personen überzeugen: guter Film, der da abluft vor dem geistigen Auge. LG Phil Humor3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aktionsreiche Handlung mit mythologischen Elementen Von SvR Dass die Autorin ihr Handwerk beherrscht, ist mir schon nach wenigen Szenen der berausspannenden Leseprobe klar geworden. Ich hatte demnach eine hohe Erwartungshaltung an das Buch und wurde nicht enttäuscht. (Ist doch der heutige Buchmarkt förmlich überschwemmt mit Geschichten, worin diverse Fabelwesen aus den Zwischen- und Schattenwelten meist die Hauptrolle spielen. Die wenigsten dieser Bücher sind des Lesens wert.) Was ich hier im Buch "Albnacht" zu lesen bekam, war etwas völlig anderes, sowohl vom Schreibstil als auch von der Handlung her. Zusätzlich Reiz des Buches, dass es die Autorin meisterhaft versteht, Vor- und Nachblendungen in die Handlung einzubinden und dadurch natürlich den Spannungsbogen erhöht. Es gibt viele überraschende Wendungen, die den Leser zwar verblüffen, aber denen er ohne Schwierigkeiten folgen kann. Das gilt ebenso für die aktionsreiche Handlung, wie für den Gebrauch mythologischer Elemente. Besonders Letzteres hat mich ganz besonders angesprochen. Für mich war das Buch eine echte Entdeckung und ich kann es nur allen Bücherfreunden empfehlen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Albnacht Von Farbkatze Kaum zu glauben, dass eine Albnacht so viel Vergnügen bereiten kann, auch wenn die Geschichte eher traurig beginnt. Ellie ist tot. Dabei war die Beziehung zu ihr das Beste, was in Chess bisherigem Leben passiert ist. Obwohl Ellie, die eigentlich Eldrid hieß und ihre etwas skurrile Verwandtschaft, Chess häufig Rätsel aufgab, fällt es Chess schwer, sich mit ihrem Tod abzufinden. Vieles deutet auf Mord, der beinahe an eine Hinrichtung erinnert, hin. Hatten etwa rechtsradikale Gruppen ihre Finger im Spiel? Chess versteht die Welt nicht mehr, die plötzlich völlig aus den Fugen gerät. Aber wie kann ein Kleinkrimineller, der sogar eine Weile im Gefängnis gesessen hat, eine Welt verstehen, die nichts mit seiner eigenen zu tun hat? Eine Welt, die so fremd erscheint und in der Mythologie zu finden ist? Mit einem Mal ist Chess wie auch der Leser von Göttern, Alben und Zwergen umgeben, die seit langer Zeit unerkannt unter den Menschen leben, und im immerwährenden Kampf der Elemente verwickelt. Wer nun denkt, wie langweilig, weil schon viele Geschichten zu dem Thema geschrieben wurden, der irrt sich gewaltig. Bei den Wesen in der Albnacht handelt es sich nicht um frei erfundene Gestalten, wie man es aus vielen anderen Romanen kennt, vielmehr ist es der Autorin Katja Rbsaat gelungen, Wesen aus der echten nordischen Mythologie in die Handlung einzubinden. Genau das ist es, was die Albnacht zu etwas Besonderem macht und warum die Albnacht sich so wohltuend aus der Flut an Fantasieromanen, die derzeit den Buchmarkt überschwemmen, abhebt. Der flüssige und lockere Schreibstil der Autorin bereiten zudem ein echtes (Lese) Vergnügen. Schnell taucht der Leser völlig in die Geschichte ein, wobei die Autorin geschickt mit Rückblenden arbeitet und somit der Spannungsbogen dauerhaft gehalten wird. Mein Fazit: Die Autorin Katja Rbsaat stellt mit der Albnacht erneut ihr vielseitiges Schreibtalent unter Beweis, wie ihr Talent im Fantasiebereich zeigt. Die Albnacht schreit förmlich nach einer Fortsetzung und ich hoffe, die Autorin lässt ihre Leser nicht allzu lange darauf warten. Und bis es so weit ist, kann man ja die Zeit nutzen und sich ein wenig näher mit Wanen und Asen befassen, denn und das sehe ich als schönen kleinen Nebeneffekt das Interesse an der nordischen Mythologie wird bei dem einen oder anderen Leser durch die Albnacht vielleicht geweckt.

Kurzbeschreibung Er war unzufrieden, weil er nach wie vor nicht verstand, um was es hier wirklich ging. Irgendwie hatte er sich inzwischen ja damit abgefunden, dass in den vergangenen Wochen Dinge geschehen waren, die weit über sein normales Vorstellungsvermögen gingen, angefangen bei der Tatsache, dass er überhaupt noch lebte. Aber ihm fehlten die Zusammenhänge und alles, was er erfuhr, machte die Geschichte nur absurder und mysteriöser. Kurzbeschreibung Er war unzufrieden, weil er nach wie vor nicht verstand, um was es hier wirklich ging. Irgendwie hatte er sich inzwischen ja damit abgefunden, dass in den vergangenen Wochen Dinge geschehen waren, die weit über sein normales Vorstellungsvermögen gingen, angefangen bei der Tatsache, dass er überhaupt noch lebte.

Aber ihm fehlten die Zusammenhänge und alles, was er erfuhr, machte die Geschichte nur absurder und mysteriöser. Bei den Autor und weitere Mitwirkende Katja Rbsaat, Jahrgang 1971, lebt und arbeitet mit ihren Hunden und Katzen in Süddeutschland. Sie ist seit 2009 als freie Autorin tätig. Nach ihrem Erstlingswerk "Montez. Geschichte einer Sängerin" hat sie vorwiegend E-Books veröffentlicht. "Albnacht" ist ihr zweiter Printroman.